



**Verein der Rollstuhlfahrer
und ihrer Freunde e. V.
Würzburg**

Geschäftsstelle
Henlestraße 2c ·
97074 Würzburg
Telefon 0931 783911
Telefax 0931 2051581
Mail info@vdr-wuerzburg.de
www.vdr-wuerzburg.de

Verein der Rollstuhlfahrer, Henlestr. 2c, 97074 Würzburg

An alle Mitglieder des
Verein der Rollstuhlfahrer und ihrer
Freunde e.V.

Würzburg, 01.03.2013

Infopost 01-2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu unserer diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung und gleichzeitigen

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

am Sonntag, den 17. März 2013, um 14:00 Uhr
im Nebenraum der Sportgaststätte Feggrube Heiner-Dikreiter-Weg 1,
97074 Würzburg/Sanderau

laden wir Sie, liebe Mitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnungspunkte sind:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Sportwarts
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten und Entlastung der Vorstandschaft
8. Wünsche und Anträge, Verschiedenes

Anträge müssen spätestens bis 08. März 2013 schriftlich in der Geschäftsstelle
eingegangen sein.

Wir hoffen, dass Ihr Euch diesen Termin rechtzeitig vormerkt. Für pünktliches Erscheinen
danken wir im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen
Die Vorstandschaft

Sparkasse Mainfranken
KTO 104539 BLZ 790 500 00
Gemeinnütziger Verein
lt. Vereinsregister AG Würzburg
Steuer-Nr. 257/111/20753 (FA WÜ)
IK-Nr. 440 960 638

Rollstuhl-Paartanz



„Rollifahrer“ und „Fußgänger“ die auf der Suche nach neuen MittänzerInnen sind.“

Wir sind inzwischen leider nur noch 4 Paare die regelmäßig zum Tanzen kommen. Damit sich unsere Gruppe nicht ganz auflöst brauchen wir **DICH**

Komm unverbindlich vorbei, wir freuen uns auf dein Kommen!

Ein fester Termin ist jedes Jahr unser Auftritt beim Fasching vom VdR, wo wir auch dieses Jahr einen Auftritt hatten. Mit „New Vouge“ und „Feel the rush“ begeisterten wir das Publikum.

Trainingszeiten:

Montag 18.00- 19.30 Uhr
**Piarrsaal der St. Josefskirche
in Würzburg/Grombühl**

Bei weiteren Fragen wende dich
an unseren Tanzlehrer

Rudolf Richter
Handy: 0178/ 7 16 04 96
Email: rudolf.m.richter@gmx.de

(Julia Christoffer)

TERMINE

- 02.03.2013 ab 10:00 Uhr: RBB Spieltag in der Höllberhalle Kürnach
 - 21.09.2013 abends: Jubiläumsveranstaltung 40 Jahre VDR Würzburg (in Güntersleben)
 - 14.12.2013 Weihnachtsfeier in St. Josef, Grombühl
-

Scheder
Orthopädietechnik Sanitätshaus
Hugo Scheder GmbH & Co. KG

Öffnungszeiten:
Laden:
Mo - Fr 8.00 - 17.30 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr
Werkstatt:
Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Mo - Do 13.00 - 16.30 Uhr
Fr 13.00 - 14.30 Uhr

UM WELT PAKT BAYERN
LGAC InterCert
Zertifiziertes QM/UM System
ISO 9001:2000/ISO 14001

Bronnbachergasse 20
97070 Würzburg
Tel. 0931 / 5 10 53
Fax 0931 / 57 20 97

ERH Ballbusters: Gelungener Start in die erste Bundesliga



Am Ende erfüllte der Sekt einen ganz anderen Zweck: Eigentlich hatten die Ballbusters die Flasche Schaumwein zum 1. Spieltag der 1. Bundesliga nach München nur mitgebracht, um die Teilnahme an der Bel-étage des deutschen E-Hockeys zu feiern, getreu dem Motto „Dabei sein ist alles“. Doch nach der erstaunlich selbstbewussten Leistung und einem unerwarteten Sieg zum Abschluss des Spieltages wurden mit dem Sekt auch die ersten beiden Punkte der Saison und der Sprung auf einen Nichtabstiegsplatz begossen.

Die meisten der Spieler und Betreuer konnten es hernach gar nicht fassen. „Unglaublich“, „eine Sensation“ und „unser größter Erfolg“ sind nur einige der euphorischen Worte, die kurz nach dem Wettkampf in der Würzburger Kabine fielen. „Wenn du nicht mit einem Sieg rechnest, ist er hinterher umso schöner“, fasste Sven Haas, Rollstuhlhockey-Experte aus Würzburg, die Gefühle zusammen. Zu stark schien die Konkurrenz, zu dünn der eigene Kader, um im Vorfeld der Runde ernsthaft an Siegen zu glauben.

Doch schon im ersten Spiel des Tages zeigte sich, dass das Team des VdR Würzburg mit den schwächeren Mannschaften der Liga mitspielen konnte: Gegen die Ruhrrollers Essen lag man durch schöne Treffer von Sandra Schmitt kurzzeitig mit 2:1 in Führung, verlor am Ende aber aufgrund der Abgeklärtheit der Ruhrstädter mit 3:5.

Im zweiten Tagesmatch gegen den Deutschen Meister 2006-2010 und 2012 profitierte der VdR Würzburg von der Tatsache, dass Ladenburg ohne seine Superstars Oguz und Emmering (nur drei Minuten Spielzeit, zwei Tore) angetreten war. Gegen das dennoch mit vier Nationalspielern aufgelaufene Team von Bundestrainer Deniz Genç agierten die Ballbusters überraschend druckvoll, gingen durch Vadim Lobanow mit 1:0 in Führung und stellten die Ladenburger Spielmacherin Eva-Maria Berndl immer wieder vor Probleme. Dass sie dennoch mit 2:3 verloren, ärgerte die Franken wenig, so groß war der Stolz auf die eigene Leistung.

Nach diesen zwei durchaus vorzeigbaren Spielen bekamen die Ballbusters vom Deutschen Rekordmeister aus München deutlich ihre Grenzen aufgezeigt. Dem schnellen und vor allem kombinationssicheren Spiel der Oberbayern konnte das Team von Daniela Pfleger nichts entgegensetzen und verlor so mit 1:7.

Dass man sich nach dieser deutlichen Klatsche wieder erholen und erneut motivieren konnte, lag an der guten Arbeit des Betreuerstabs vom Zentrum für Körperbehinderte Würzburg und an den vielen Fans, die die Spieler wieder fit redeten. Gegen die Rolli-Teufel Ludwigshafen, die bis dato ebenfalls alle Partien verloren hatten, gingen die Würzburger also sehr konzentriert zu. In der zweiten Halbzeit hatten die Ballbusters mit Christoph Wendel nicht nur einen herausragenden Torhüter, sondern auch ein ordentliches Quäntchen Glück auf ihrer Seite und konnten so den 2:1-Sieg über die Zeit retten.

Über den Winter werden die vier neuen Sportrollstühle wieder auf Vordermann gebracht, die sich die Spieler im vergangenen Jahr gekauft haben. „Ohne unser stark verbessertes Equipment wären die aktuelle Entwicklung und die Erfolge der vergangenen Wochen nicht denkbar gewesen“, beschreibt die Teamleitung in ihrer Pressemitteilung die Gründe für den sportlichen Höhenflug. Deshalb soll bei all den Erfolgen nicht vergessen werden, dem Hauptsponsor der Ballbusters zu danken. Mit einer perfekter Rollstuhlversorgung, einer für Orthopädiefirmen unüblich schnellen Ersatzteillieferung und einem großartigen finanziellen Engagement trägt die Orthopädie- und Rehathechnikfirma Richter aus Kist einen sehr großen Anteil an den Erfolgen des VdR-E-Hockey-Teams.

Julian Wendel



Weitere Infos auch unter www.ballbusters.de

- - -Aus dem Vereinsleben - - -

Faschingsitzung 18. Januar 2013

„Rolli - Rollau“ hieß es wieder am 18.01.2013. Ungefähr 150 Faschingsfreunde waren ins Pfarrzentrum Heiligkreuz (Zellerau) gekommen, um zu feiern und dem bunten Programm beizuwohnen. VdR-Vorstandsmitglied Erika Knittel hatte zahlreiche Acts aus Tanz, Show und Bütt zusammengestellt, die aus ganz Unterfranken angereist waren.

Unter den Tanzgruppen machten besonders die VdR-Rollstuhlpaartanzgruppe von Rudi Richter und Renate Benkert, drei sehr junge Tanzmariechen aus Homburg und das Männerballet der Schwedemännli mit ihrem Tanz „Urlaub im Dschungel“ auf sich aufmerksam. Auch die Lachmuskeln konnten ordentlich trainiert werden, denn mit zwei Teilnehmern der TV-Prunksitzung „Wehe, wenn wir losgelassen“ waren junge und großartige Bütt-Talente eingeladen. Besonders herzhaft Lacher und lauten Applaus ernteten in diesem Jahr der „Hauptmann Küppers“ (Rolf Herzel, Veitshöchheim) sowie die Rollstuhlfahrerin Ramona Rupricht (Markt Bibart) mit ihrer lebensfrohen Bütt „Hotel Mama Ade“.

Eine große Ehre für den VdR Würzburg war die Anwesenheit des Hätzfelder Giemaulpaares Stefan II. und Julia I. mit Gefolge sowie der Auftritt der 1. KG Elferrat Würzburg. Deren Präsident Burkhard Pfrezinger hielt gemeinsam mit dem Würzburger Prinzenpaar Thorsten I. und Lusien I. "vom Würzburger Stern" frisch-fröhliche Ansprachen und verlieh Jubiläumsorden. Untermalt wurden die Ehrungen vom zugehörigen Spielmannszug und der Garde.

Nach gut drei kurzweiligen Stunden traten die VdR-Faschingsfreunde bestens gelaunt die Heimreise an und hatten aber zu einem sehr großen Teil nur ein Credo: „Auf ein Wiedersehen in 2014! Helau und Rollau!“

Julian Wendel



**Sparkasse
Mainfranken Würzburg**

Gut für Mainfranken